

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
Geo-MA-K3	Wirtschaftlicher Strukturwandel	Prof. Dr. H. Kowalke
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p>Inhalte des Moduls sind aktuelle wirtschaftliche Entwicklungen, ihre Ursachen, Folgen und räumlichen Differenzierungen sowie Theorien und Konzepte wirtschaftswissenschaftlicher Forschung zur Erklärung dieser Entwicklungen (Landwirtschaft, Industrie, Dienstleistungen).</p> <p>Die Teilnehmer besitzen anwendungsbereite Kenntnisse der Ursachen, Folgen und Wirkungen des wirtschaftlichen Strukturwandels sowie der unterschiedlichen Implikationen für die räumliche Entwicklung auf verschiedenen geographischen Maßstabsebenen. Sie sind in der Lage, die Komplexität wirtschaftlicher Entwicklungen sowie deren Folgen für die Gesellschaft und die geographischen Räume theoretisch fundiert und systematisch zu analysieren und zu bewerten; entsprechend besitzen die Studierenden ein für diese Kompetenzen notwendiges Wissen über wirtschaftswissenschaftliche Theorien, Konzepte und Methoden, die zur Untersuchung und Erklärung der Wandlungsprozesse herangezogen werden.</p> <p>Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, Wissen und Informationen zu recherchieren, zu bewerten, zu verdichten und zu strukturieren. Ferner sind sie zum Präsentieren wissenschaftlicher Sachverhalte fähig.</p>	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS), Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<p>Fundierte Kenntnisse der Wirtschaftsgeographie, die bspw. im Modul Bevölkerung und Wirtschaft des Bachelor-Studiengangs Geographie erworben sein können.</p> <p>Quelle: Gebhardt et al.: Geographie – Spektrum/Elsevier-Verlag.</p>	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Master-Studiengangs Geographie. Es schafft die Voraussetzungen für die Module Wandel in geographischen Räumen, Sozialer und demographischer Wandel, Forschungs- und Kommunikationsmethoden, Stadt- und Regionalmanagement, Geländepraktikum und Forschungs- oder Lehrpraktikum.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit im Umfang von 80 Stunden inklusive mündlicher Präsentation und Diskussion der Ergebnisse.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird in jedem Wintersemester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand für das Modul beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen ca. 180 Stunden auf das Selbststudium einschließlich der Prüfungsvorbereitung und 60 Stunden auf die Präsenz in Lehrveranstaltungen.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.	